

# GEMEINDEZEITUNG

**Informationsblatt**  
für die Bevölkerung der Gemeinde  
Amtliche Mitteilung



# Wiesing

Jahrgang 3

Juni 2006

Folge 9

## INHALT

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Der Bürgermeister .....             | S. 2   |
| Notarsprechstunden .....            | S. 2   |
| Gehsteig Dikat-Bradl .....          | S. 2   |
| Aus dem Gemeinderat.....            | S. 3/4 |
| Brennmittelaktion 2006.....         | S. 4   |
| Müllabfuhrtermine .....             | S. 4   |
| Trinkwasseruntersuchung.....        | S. 5   |
| Hobbyfotografin .....               | S. 5   |
| Dank für Spende.....                | S. 5   |
| AIZ informiert.....                 | S. 5   |
| Freiwillige Feuerwehr Wiesing ..... | S. 6   |
| Achensee-Dampf-Zahnradbahn ..       | S. 7   |
| Maibaumfest LJ Wiesing.....         | S. 7   |
| Sauber statt Saubär.....            | S. 7   |
| Tag der Vereine.....                | S. 7   |
| FC Wiesing informiert .....         | S. 8   |
| Passionssingen .....                | S. 8   |
| Bevölkerungsstatistik .....         | S. 8   |
| Es war einmal .....                 | S. 9   |
| Tennisclub informiert .....         | S. 10  |
| Geheiratet, Verstorben, Geboren     |        |
| Gratulationen .....                 | S. 11  |
| Saisonöffnungskonzert.....          | S. 12  |

## Altersheimneubau in Eben am Achensee

Am 1. Juni 2006 fand im Gemeindeamt Eben zum geplanten Neubau des Altersheimes die Juryentscheidung zum Architektenwettbewerb statt. Insgesamt haben sich am Bewerb 6 Architektenbüros beteiligt. Die Entscheidung in der Jury fiel letztendlich einstimmig zu Gunsten des Büros Mag. Andreas Egger aus Innsbruck. Ab 16.6. können alle 6 Projekte im Gemeindeamt mit Plänen und Modellen während der Amtszeiten besichtigt werden. Am Freitag, den 16.06.2006 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr stellen die Jurymitglieder Bgm. Aschberger und GR Ing. Brunner das ausgewählte Projekt vor.



(im Bild die Jurymitglieder v.l.n.r. die beiden Vertreter der Fa. Senecura, Bgm. Hausberger, Bgm. Aschberger, Gemeinderat Ing. Brunner und Dipl. Ing. Christian Kotai mit dem Siegerprojekt). Somit kann mit dem Planungsarbeiten zügig weitergemacht werden, um mit dem Bau im September zu beginnen.

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
e-mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)  
Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

# Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Im heurigen Frühjahr und Frühlings konnten wieder einige Projekte begonnen werden, die für die Zukunft unserer Gemeinde sehr wichtig sind. Vor wenigen Monaten haben wir den Altersheimverband gewechselt und sind nun dabei, mit der Gemeinde Eben am Achensee ein neues Altersheimprojekt zu realisieren. Ende Mai haben wir nun auch schon das zu realisierende Projekt in einer Jury-sitzung ausgewählt und stellen es ab dem 16. Juni eine Woche lang im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing mittels Plänen und Modellen vor. Der Baubeginn für dieses Pro-

jekt sollte Ende September – Anfang Oktober 2006 stattfinden. Ein weiteres heuer zu realisierendes Projekt ist der Gehsteig zwischen Dikat und der Autobahnbrücke Bradl, das bereits begonnen und in den nächsten zwei Wochen fertig gestellt wird. Die multifunktionelle Sportanlage am alten Tennisplatz, die in erster Linie für Schule und Kindergarten, aber auch am Nachmittag für die Allgemeinheit zur Verfügung steht, wird in den nächsten Wochen abgehandelt und sollte noch im August, vor dem Beginn der Schule fertig gestellt werden. Somit kann ein weiterer wichtiger Schritt für eine bessere und umfassendere Sport- und Freizeitmöglichkeit für unsere Kinder und Jugendlichen geschaffen werden. Im Gemeindezentrum sind wir momentan dabei für das Christenteam einen zeitgemäßen Arbeitsplatz zu schaffen, um das Gemeindegeschehen der Vergangenheit und auch der Gegenwart aufzuarbeiten und zu dokumentieren. Ein wichtiges Ziel für die Zukunft sollte es sein, dass auch Wiesing eine gut dokumentierte Chronik vorweisen kann, um auch den nächsten Generationen wichti-

ge Informationen über die geschichtliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung unserer Gemeinde weiterzugeben. Im neuen Bauhofgelände in Bradl werden momentan die verschiedensten Adaptierungsarbeiten (Kanalanschluss und Ölabscheider für die Garagen, teilweise Neueindeckung des Daches, neue Einfahrtstore uvm.) durchgeführt und wenn möglich im Herbst dieses Jahres die Übersiedelung vom alten in den neuen Bauhof erfolgen. Wie man sieht steht uns im heurigen Jahr noch viel an Arbeit bevor und gemeinsam werden wir diese Arbeiten auch erfolgreich für unsere Gemeinde umsetzen. In der Hoffnung auf schöne Sommermonate verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Euer  
Bgm. Aschberger Alois

## Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe • Schenkung • Kauf • Grunderwerbssteuer
- Grundbuch • Testament • Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer • Betriebsübergaben • Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

In unserer Gemeinde werden diese Sprechstunden von Herrn Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz an folgenden Terminen abgehalten: Montag, 21.08.2006 – Montag, 20.11.2006 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing.

Die Bevölkerung wird eingehalten, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Keine Voranmeldung erforderlich!

## Gehsteig Dikat-Bradl

Der Gehsteigbau Dikat-Bradl ist nunmehr in der Finalisierungsphase und wird somit für die Fußgänger in den nächsten Tagen zur Benützung zur Verfügung stehen. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. Euro 73.000,-. Mit diesem Bau wird eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für die Fußgänger in diesem Bereich herbeigeführt.

Besuchen Sie unsere  
Homepage:  
[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)

## Aus dem Gemeinderat

### Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 12.04.2006:

#### Jahresrechnung 2005:

##### Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2005 und die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenleiterin mit folgendem Ergebnis:

|   | Bezeichnung der Gruppe                   | Einnahmen           | Ausgaben            |
|---|--|---------------------|---------------------|
| 0 | Vertretungskörper/Allg. Verwaltung       | 59.022,51           | 329.599,47          |
| 1 | Öffentliche Ordnung u. Sicherheit        | 15.877,64           | 61.480,38           |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport             | 64.750,20           | 327.605,39          |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus                 | 0,00                | 38.416,57           |
| 4 | Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung    | 5.955,00            | 154.597,81          |
| 5 | Gesundheit                               | 221,49              | 231.571,90          |
| 6 | Straßen- u. Wasserbau, Verkehr           | 28.163,40           | 260.259,44          |
| 7 | Wirtschaftsförderung                     | 90.817,15           | 161.796,54          |
| 8 | Dienstleistungen                         | 424.355,09          | 510.105,93          |
| 9 | Finanzwirtschaft                         | 1.533.877,59        | 120.073,95          |
|   | Summe                                    | 2.223.040,07        | 2.195.507,38        |
|   | Rechnungsergebnis/ Kassenbestand Vorjahr | 35.273,33           | 128.356,31          |
|   | Soll - Überschüsse                       |                     | 35.273,33           |
|   | Gesamtsumme Ausgaben / Einnahmen         | 2.258.313,40        | 2.359.137,02        |
|   | Kassenbestand lfd. Jahr                  | 100.823,62          |                     |
|   | <b>Gesamtergebnis</b>                    | <b>2.359.137,02</b> | <b>2.359.137,02</b> |

#### Gesamtabschluss:

|                       | Ordentlicher Haushalt | Außerordentlicher Haushalt |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------|
| Einnahmenabstättung   | +2.258.313,40         | +329.689,44                |
| Ausgabenabstättung    | -2.359.137,02         | -329.689,44                |
| Kassenbestand         | -100.823,62           | 0,00                       |
| Einnahmerückstände    | +196.953,33           | +164.844,72                |
| Zwischensumme         | +96.129,71            | --                         |
| Ausgabenvorschreibung | -23.520,20            | -164.844,72                |
| Jahresergebnis        | +72.609,51            | 0,00                       |

#### Ankauf Garagentore für den neuen Bauhof in Bradl:

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der Adaptierungsarbeiten für den neuen Bauhof auch die Garagentore auszutauschen sind. Es liegen bereits mehrere Angebote vor. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. Euro 19.000,-- belaufen. Die verschiedenen Toretypen sollten auf Wunsch des Bürgermeisters anhand verschiedener Beispiele zuerst im eingebauten Zustand vom Bauausschuss angeschaut und dann im Vorstand vergeben werden.

##### Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Vergabe der Garagentore nach vorheriger Besichtigung der verschiedenen Typen durch den Bauausschuss im Gemeindevorstand erfolgen wird. Lt. vorhandenen Angeboten werden sich die Kosten auf ca. Euro 19.000,-- belaufen.

### Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 10.05.2006

Umwidmung eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 1080/1 KG. Wiesing Eigentümer: Eberharter Johann, Dorf 11a) in Wohngebiet;

Es liegt ein Antrag von Herrn Eberharter auf Umwidmung eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 1080/1 in Wohngebiet vor. Die beantragte Fläche beträgt ca. 540 m<sup>2</sup>. Im gültigen Raumordnungskonzept ist die

betreffende Grundfläche bereits als Wohngebiet vorgesehen. Im Gemeinderat werden grundsätzlich keine Einwendungen gegen die geplante Umwidmung vorgebracht. Allerdings wird eine kostenlose Grundabtretung auf Basis des vorliegenden Flächenwidmungsplanes an die Gemeinde für die Wegfläche im Gemeinderat vorgeschlagen. Die Wasser- und Kanalstränge sind bereits in der vorgesehenen Wegfläche verlegt, und es liegt auch eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Herrn Eberharter aus dem Jahre 2003 vor.

#### Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 10.05.2006 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes eines Teilbereiches der Gst.Nr. 1080/1 KG. Wiesing (Eigentümer: Eberharter Johann, Dorf 11a, 6200 Wiesing) nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von Freiland Wohngebiet gemäß § 38 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Zuge des Umwidmungsverfahrens eine vertraglich fixierte Wegabtretung – wie im Widmungsplan dargestellt – erfolgen wird und diese Abtretung kostenlos an die Gemeinde Wiesing durchgeführt wird.

### **3. Verschiedene Ansuchen von Vereinen und Institutionen:**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben des Musikbundes Schwaz (Euro 0,10 / Einwohner), sowie des Österr. Zivilinvalidenverbandes – Ortsgruppe Schwaz, mit der Bitte um Unterstützung zur Kenntnis.

#### Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die folgenden Unterstützungsansuchen:

|                                      |      |        |
|--------------------------------------|------|--------|
| Musikbund Schwaz – Beitrag 2006      | Euro | 176,80 |
| Österr. Zivilinvalidenverband Schwaz | Euro | 200,00 |

## **Richtlinien Brennmittelaktion 2006**

Die Brennmittelaktion beginnt am 1.4.2006 und endet am 31.8.2006. Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen: Euro 670,- für Alleinstehende, Euro 1.020,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

#### **Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von**

ALTERSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage, WITWENPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage, INVALIDITÄTSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage PENSIONS VORSCHUSS

Angerechnet werden Unfallrenten, Kriegsoffernrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpension, Unterhaltszahlungen und sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden: Pflegegeld und Familienbeihilfe

**Möglich ist der Bezug von Euro 75,- Baranweisung, 175 kg Union-Briketts oder 270 kg Holzbriketts**

## **Müllabfuhrtermine**

Restmüll: DO 22.06., DO 06.07., DO 20.07., DO 03.08., DO 17.08., DO 31.08.2006

Plastik: FR 16.06., DO 13.07., DO 10.08., DO 07.09.2006

Biomüll wöchentlich am Freitag!!

## Trinkwasseruntersuchung

Das Trinkwasser der Gemeindegewässerversorgungsanlage wird einmal jährlich einer umfassenden Kontrolluntersuchung unterzogen. Laut Gutachten der ARGE Umwelt-Hygiene GmbH, Innsbruck vom 24.11.2005 ergaben die chemischen und physikalischen Untersuchungen, dass das Wasser aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde den Anforderungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ BGBl. II, 304/2001 entspricht und verkehrsfähig ist.

Durchschnittliche Gesamthärte Bereich Dorf  
10,39 °dh  
Bereich Rofansiedlung  
7,12 °dh

## Hobbyfotografin

Waltraud Mühlbacher überreichte zwei ihrer Werke an Bürgermeister Alois Aschberger.



## Dank für Spende

Die Volksschule und der Kindergarten möchten sich beim Tennisclub Wiesing für die großzügige Spende aus dem Erlös des Kinderspielfestes bedanken!!!! Die Lehrerinnen, Kindergartenentanten und alle Kinder!!

## Einleitung von Bioabfällen in die Kanalisation ungesetzlich

Seit einiger Zeit bestehen Hinweise, dass in privaten Haushalten und gewerblichen Betrieben der Gastronomie und Hotellerie vermehrt Geräte zum Einsatz kommen, die Speisereste und Küchenabfälle zerkleinern und die flüssige Fraktion daraus in die Kanalisation eingeleitet wird.

Der für die Wasserwirtschaft zuständige Landesrat Mag. Johannes Bodner hat dazu kürzlich im Rahmen einer Presseinformation beim AIZ-Abwasserverband unmißverständlich festgestellt, dass die Zerkleinerung von organischen Küchenabfällen mit anschließender Einleitung der Flüssigkeit in die öffentliche Kanalisation wasserwirtschaftlichen und abfallrechtlichen Grundsätzen und Gesetzen widerspricht. Die aus dem Bioabfall abgetrennte Flüssigkeit stellt keinesfalls Abwasser, sondern flüssigen Abfall dar, und ist damit als solcher zu entsorgen. Ebenso stellt die bloße Zerkleinerung von biogenen/organischen Abfällen mit anschließender Einleitung in die öffentliche Kanalisation eine unzulässige Abfallentsorgung dar!

**Immer wieder werden von Firmen derartige Zerkleinerungsgeräte für Küchenabfälle angeboten, von Privatpersonen und Unternehmen angekauft und auch mißbräuchlich verwendet. LR Bodner warnt davor, will die Bevölkerung vermehrt aufklären und**

**im Falle eines Mißbrauches in Betrieben gegebenenfalls auch die Gewerbebehörden einschalten. Im Gesetz sind dafür hohe Strafen vorgesehen.**

Kommunale Kläranlagen sind für die Reinigung von häuslichen Abwässern entsprechend der Vorgaben durch das Wasserrechtsgesetz bemessen, keinesfalls jedoch für die Reinigung von biogenen Abfällen. Die Schmutzfrachtkonzentrationen derartiger Abwässer betragen etwa das 150 – 300 fache eines normalen kommunalen Abwassers! Werden 500 Liter eines „verflüssigten Bioabfalls“ in die Kanalisation eingeleitet, entspricht dies einer Schmutzfracht von etwa 600 Einwohnerwerten!

Anhand von eigenen Untersuchungen und internationalen Studien zeigten Obmann Bgm. Walter Amor und Geschäftsführer Dr. Reinhard Rostek im Rahmen der letzten Vollversammlung des AIZ-Abwasserverbandes auf, dass bei weit verbreitetem Einsatz derartiger Geräte mit einer massiven Überlastung der Kläranlage zu rechnen ist. Die Folge davon wäre ein erforderlicher weiterer Ausbau der Kläranlage auf etwa die doppelte Kapazität mit einem Kostenaufwand von etwa 10 Millionen Euro, welcher durch die öffentliche Hand – also letztlich vom Bürger – zu tragen wäre. Davon betroffen wäre besonders die Kläranlage des AIZ-Abwasserverbandes in Strass mit einem hohen touristischen Anteil im Einzugsgebiet.

Besuchen Sie unsere

Homepage:

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)



**ABWASSERVERBAND  
Achtal-Inntal-Zillertal**  
A-6261 Strass i. Zillertal, Hnr. 150  
Tel. +43 5244 65118 Fax 65118-25





# Freiwillige Feuerwehr WIESING

*Informiert*



Eine besondere Ehrung bekam unser Altkdt. Wurm Hansjörg. Ihm wurde eine Urkunde als Dank und Anerkennung für die Verdienste unserer Feuerwehr übergeben.

Aus den Händen von Bez. Inspektor Riedhard erhielt er das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze.



Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr konnten Daberto Sandro, Gruber Martin und Heider Patrik in den aktiven Stand übernommen werden.

Zum Löschmeister wurden Geisler Markus und Singer Andreas, der auch als Gruppenkommandant eingesetzt wird, befördert.

Flöck Franz, Geisler Gerhard und Heim Alexander haben am 22. April beim Atemschutzleistungsbewerb das Abzeichen in Bronze erreicht.



Am 25. März nahmen unsere 12 Jugendfeuermitglieder beim Wissenstest des Bezirks teil. 6 konnten in der Kategorie Gold, 3 in Silber und 3 in Bronze das Abzeichen mit der höchstmöglichen Punkteanzahl erreichen. Dieses Ergebnis zeigt einen hohen Wissenstand und eine gute Arbeit unserer Jugendbetreuer.



Mit Begeisterung war unsere Jugend bei der Aktion „Saubere statt Saubär“ dabei. Sie sammelten im Ortsteil Erlach 8 Säcke von Müll.

## Achensee-Dampf-Zahnradbahn

Die Achensee-Dampf-Zahnradbahn hat Ende April wieder die Fahrsaison gestartet. Für die Einwohner der Anrainergemeinden Eben, Achenkirch, Jenbach, Maurach-Buch, Wiesing, Stans, Steinberg wird eine 50 % Ermäßigung auf den Normaltarif gewährt.

Achenseebahn-Aktiengesellschaft • 6200 Jenbach  
Tel. 05244/62243 • Fax 05244/62243-5  
www.achenseebahn.at • Email: info@achenseebahn.at



## Maibaumfest der Landjugend Wiesing

Bei strahlendem Sonnenschein ging am 1. Mai unser alljährliches Maifest über die Bühne. Zur schwungvollen Musik der Tiroler Alpenbummler servierten unsere Mitglieder Bratwurst und Schopf mit Kartoffelsalat. An der Bar wurde noch bis spät in die Nacht der Sommer begrüßt.



## SAUBER STATT SAUBÄR

Auch heuer war die Müllsammlung wieder ein voller Erfolg. Viele Vereine, sowie die Volksschule beteiligten sich an der Sammelaktion und wie auf den Fotos zu sehen ist, kam wieder einiges Unschönes zum Vorschein.



## Tag der Vereine

Am 4. Mai 2006 fand in Strass der Tag der Vereine für den Bezirk Schwaz statt. Bei dieser Veranstaltung werden Personen, die sich im örtlichen Vereinsleben Verdienste erworben haben, auf Vorschlag der Gemeinde geehrt.



Im Bild zu sehen v. l. n. r. LH DDr. Herwig van Staa, Mayr Johann, Reremoser Anni, Danzl Ernst, Keiler Hermann, Bgm. Aschberger Alois und BH Dr. Karl Mark

## Der FC Wiesing informiert!

Die Spieler des FC Wiesing mit den neuen Trainingsanzügen, die vom Sägewerk Hechenblaickner Matthias und Hanspeter und der Rechtsanwaltskanzlei Mag. Andreas Schiestl gesponsert wurden.



Auch die U8-Meisterschaftsmannschaft wurden vom FC-Wiesing mit neuen Dressen ausgestattet.



Die Fussballer des FC Wiesing bedanken sich bei den Sponsoren.

## Passionssingen am 8.4.06 in der Pfarrkirche Wiesing

Am 08. April 2006 fand erstmalig das Salzburger Passionssingen auf Initiative von GR Ing. Schreder Kaspar in der Pfarrkirche statt. Das Ensemble (ca. 70 Mitwirkende) überzeugte in musikalischer als auch in schauspielerischer Hinsicht das zahlreich erschienene Publikum. Der Kulturausschuss der Gemeinde möchte sich bei folgenden Firmen für die Unterstützung bedanken:  
Bäckerei Mühlbacher – Thaler Manfred – Küchenstudio Creativ – Tiroler Glasmalerei – HIMU Ofenbau – Meixner Franz – ADEG Aschberger.

## Bevölkerungsstatistik zum 31.05.06

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Deutschland             | 82          |
| Italien                 | 10          |
| Niederlande             | 5           |
| Bosnien-Herzgowina      | 3           |
| Restliches Jugoslawien  | 5           |
| Türkei                  | 38          |
| Slowakische Rep.        | 1           |
| Tschechische Rep.       | 1           |
| Sonst. EU-Staaten       | 6           |
| Andere europ. Staaten   | 10          |
| Afrika                  | 3           |
| Amerika                 | 1           |
| <b>Ausland zusammen</b> | <b>165</b>  |
| <b>Österreich</b>       | <b>1859</b> |
| <b>Insgesamt</b>        | <b>2024</b> |

## Vorankündigung!

**Sommerfest mit  
Fußballturnier 30.Juni – 01.Juli 2006  
mit WM Liveübertragung auf der Grossbildleinwand**

## Es war einmal.....

### Foto der Wiesinger Feuerwehr um 1920



Auf dem Bild ist die Wiesinger Feuerwehr um 1920 zu sehen!

### Schulklasse 1919



Die große Schulklasse aus dem Jahre 1919. Vielleicht kann der eine oder andere noch einen seiner Vorfahren erkennen!

#### **Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Redaktion:  
Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing  
Bürgermeister Alois Aschberger  
Sandra Waldvogel  
Sterndruck Fügen

# Der Tennisclub informiert:



Am 29. April veranstaltete der Tennisclub zum vierten Mal ein Kinderspielefest. 117 wetterfeste Kinder und deren Begleiter fanden trotz Regen und Kälte den Weg zum Sportzentrum. Trotz allem ging es beim »Kuhwettmelken« und bei der »Preisverteilung« heiss her. Der Tennisclub bedankt sich noch einmal bei der tollen **Organisation (Lisi)**, bei den vielen **freiwilligen Helfern** und bei den zahlreichen **Sponsoren**.



## Kinder- & Jugendtraining (Sommer 2006):

Heuer findet das Kindertraining zum ersten Mal mit **Daniel Huber** statt. Trainiert wird mit den Kindern seit Ende April. Die Teilnehmerzahl von **26 Kindern** ist sehr erfreulich und lässt für die Zukunft hoffen.

Das Ziel unseres Clubs ist es, so viele Kinder wie möglich am Tennissport zu begeistern. In weiterer Folge sollten diese dann dem Verein treu bleiben, und ihm auch in einigen Jahren noch angehören. Das diesjährige Kindertraining ist etwas neu gestaltet und geplant worden. Damit ein größerer Lerneffekt erzielt werden kann, werden heuer, statt den üblichen 10 Stunden, 15 bzw. 25 Trainerstunden angeboten. Hinzu kommt, dass eine Trainerstunde 60 Minuten beinhaltet. Weiters ist noch zu sagen, dass im Training nicht nur Tennis gespielt wird, sondern auch Koordinationsübungen gemacht werden.

Neuanmeldungen jederzeit möglich. Informationen im Clubheim.

### Weitere Termine:

10.6., 17.6., 24.6.: Tiroler Mannschaftsmeisterschaften.

Samstag, 29. Juni: **2. WEINTURNIER**.

26. August: Beginn der Vereinsmeisterschaften.

1. - 2. September: **KINDEROLYMPIADE**.



Unser Nachwuchstalent **Carmen Hechenblaickner** (Foto 3. v.l.) konnte heuer bereits zwei TTV-Jugendturniere gewinnen und wurde aufgrund ihrer Leistungen in den **Tiroler Jugendkader** aufgenommen. Das haben wir nicht nur ihrem Talent, sondern auch der hervorragenden Jugendarbeit unseres Vereines zu verdanken.



## Neueinkleidung für unsere 1. Damenmannschaft:

Gesponsert von Mario Hirschmugl - **HIMU OFENBAU**.

(Foto stehend: Christina Huber, Daniela Hohenauer, Mario Hirschmugl, Susanne Jost, Natalie Wiedner. Vorne: Diana Keiler und Carmen Hechenblaickner).

## Flutlichtanlage

Seit Mitte Mai steht für alle Tennisbegeisterten eine Flutlichtanlage zur Verfügung.

Am **Mittwoch, den 14. Juni** findet die Einweihungsfeier statt. Ab **20.00 Uhr** wird ein **Tennis-Jux-Turnier** ausgetragen, zu dem wir alle herzlichst einladen. Eintragungsliste im Clubheim.

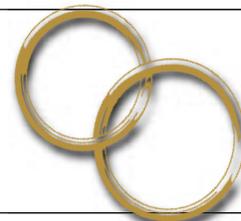
## Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Reiter Hans und Trude am 01.05.2006  
 Brunner Rudolf und Rosa am 29.05.2006



### Geheiratet haben:

Grubauer Bettina und Bradl Franz am 13. Mai 2006  
 Wudernitz Katherina und Gattermair Christian am 26. Mai 2006



### GEBURTEN

04.03.2006 einen Andrä  
 Bliem Alexandra

14.03.2006 eine Lilli-Ann  
 Bongers Maria und Fankhauser Bernhard

13.04.2006 einen Linus  
 Heim Marina und Furtner Thomas

17.04.2006 einen Nico  
 Brandstetter Sabine

24.05.2006 einen Gabriel  
 Zingerle Alexandra und Harald

31.05.2006 eine Melanie  
 Schwarz Caroline und Bernhard

02.06.2006 einen Tobias  
 Schatz Anja und Peter



## Die Gemeinde gratuliert!



85. Geburtstag von Hofer Karoline  
 am 22. März 2006



90. Geburtstag von Wechselberger  
 Anna am 23. März 2006



80. Geburtstag von Reremoser Max  
 am 27. April 2006



## Bundesmusikkapelle Wiesing

Die Bundesmusikkapelle Wiesing  
ladet herzlich ein zum

# SAISON ERÖFFNUNGS KONZERT

am Freitag, 23. Juni 2006,  
um 20.15 Uhr  
im Musikpavillon Wiesing  
(bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)

Kapellmeister: Andy Astner

### Auftakt

**Nurock** von James L. Hosay –  
mit den Schülerinnen und Schülern  
der Bundesmusikkapelle Wiesing  
unter der Leitung von Vizekapellmeister Franz Huber

### 1. Teil

#### **Hyperion**

Konzertmarsch von Franz Watz

#### **Der Schwanensee**

Thema aus dem Ballett „Der Schwanensee“  
von Peter Tschaikowsky – arrangiert von Thorsten Reinau

#### **Trompetenslalom**

Solo für Trompete von Andy Astner –  
arrangiert von Markus Astner, Solist Markus Astner

#### **Wenn du mal grau bist, Mamilein**

Walzer von Karel Valdauf –  
arrangiert von Gerald Weinkopf und Frank Pleyer

#### **Gottfried auf Reisen**

Konzert-Polka von Heinz Lener –  
arrangiert von R. Seifert – Solist: Markus Lendl

#### EHRUNGEN:

Walter Mayr – 40 Jahre im Dienst der Blasmusik  
Stefan Wimmer – Bronzenes Leistungsabzeichen

#### **Die Blasmusik**

Komponiert von Andy Astner – arrangiert von Markus Astner

PAUSE – Erfrischungsgetränke an unserer Bar

### 2. Teil

#### **Dankeschön Ernst Mosch**

Polka-Medley bearbeitet von Franz Watz

#### **Evergreens in Swing**

Medley arrangiert von Hermann Kahlenbach

#### **Moonlight Serenade**

Komponiert von Glenn Miller –  
arrangiert von Jerome Thomas

#### **Samba Time**

Medley arrangiert von Manfred Schneider

#### **Blue Suede Shoes**

Musik und Text von Carl Lee Perkins –  
arrangiert von Harald Kolasch

Programmänderungen vorbehalten.